

Protokoll der Schulelternratssitzung der Grundschule Barendorf vom 11.10.2021

(Teilnehmende siehe Teilnehmerliste)

Protokoll: Herr Wefer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wefer begrüßt alle anwesenden Mitglieder sowie die Schulleitung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Aufgrund der Vielzahl neuer Mitglieder folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

- Unterrichtsversorgung / Abordnungen

Die Unterrichtsversorgung liegt aktuell bei 101,3 %. Das bedeutet, dass jedes Fach ohne Einschränkungen unterrichtet werden kann.

Abordnungen von oder an andere Schulen bestehen derzeit nicht.

Eine Lehrkraft ist längerfristig erkrankt, eine Vertretungskraft ist bereits an der Schule. Vor diesem Hintergrund wird es im 2. Halbjahr zu einer festen Versetzung einer Lehrkraft an die Schule kommen.

Es stehen pro Klasse zwei Förderstunden im Rahmen des Inklusionsprogramms zur Verfügung. Diese können vollumfänglich genutzt werden.

- Rückblick Einschulungen

Die Rückmeldungen an die Schulleitung durch die Eltern und Elternvertreter war überwiegend positiv. Es wird daher auch in den Folgejahren eine klassenweise Einschulung angestrebt. Ebenfalls wird angedacht, die Einschulung weiterhin in der Turnhalle durchzuführen, allerdings gab es in diesem Jahr Probleme mit dem Mikrofon.

Ein „Einchecken“ der Begleitpersonen in die Turnhalle mittels App wird auch (soweit noch notwendig) im Folgejahr gefordert.

- Sachstand Digitalisierung

Mittlerweile sind sämtliche Geräte über eine Verwaltungssoftware (Jamf) eingebunden. Jede Lehrkraft hat ein eigenes Gerät. Die Schülergeräte werden von einigen Lehrkräften auch

bereits im Unterricht eingesetzt. Sämtliche Unterrichtsräume sind mit Apple-Boxen sowie Fernsehmonitoren ausgestattet.

Die durch das Land beschafften Laptops für Lehrkräfte sind vollständig ausgeliefert. Diese werden in den Herbstferien konfiguriert und mit der notwendigen Software bestückt.

- Sachstand Ganztagschule

Zum Thema Ganztagschule gibt es bislang keine weiteren Entwicklungen. Es bleibt bei dem Planungsstand: Ganztagschule ab 2024.

- Termine Schuljahr 2021/2022

Die nächste **schulinterne Lehrerfortbildung** ist für den **02.02.22** geplant. An diesem Tag findet kein Unterricht statt!

Im Februar / März 2022 werden die Projekte „**Die große Nein-Tonne**“ für die Jahrgänge 1 + 2 sowie „**Mein Körper gehört mir**“ für die Jahrgänge 3 + 4 stattfinden. Diese werden in Kooperation mit dem Verein „Dunkelziffer e.V.“ durchgeführt.

Zu beiden Projekten wird es einen vorgeschalteten **Elternabend** geben („Die große Nein-Tonne“ am **14.02.22**, „Mein Körper gehört mir“ am **03.02.22**, jeweils 20 Uhr) auf dem die Eltern der einzelnen Jahrgänge über den Inhalt der Projekte informiert werden.

Vom **04.07.22 - 08.07.22** findet eine **Zirkuswoche** in der Schule statt. Dazu kommt ein Zirkus an die Schule und „unterrichtet“ die Kinder. Am Ende der Woche ist eine eigene Vorstellung geplant. Beim Aufbau am 02.07.22 sind helfende Hände gerne gesehen.

- Klassenfahrten

In den nächsten zwei Jahren wird es keine Klassenfahrten geben. In der augenblicklichen Lage rät das Kultusministerium den Schulen, grundsätzlich keine Klassenfahrten durchzuführen. Es werden auch keine Zuschüsse gezahlt. Im Fall einer Absage würden die Eltern dann vollständig die Kosten tragen müssen.

Außerdem haben sich Lehrkräfte der Schule einem Aufruf der Gewerkschaft angeschlossen, zunächst keine Klassenfahrten zu begleiten. Grund hierfür sind zahlreiche Vorgaben und Regelungen des Kultusministeriums, die kaum noch zu bewältigen sind. Die Anrechnungsstunden hierfür seien außerdem unzureichend.

Top 3: Berichte aus den Klassen

- **1 a**

Pausenaufsicht

Es gibt Berichte über Rangeleien auf dem Schulhof in der Phase zwischen Schulschluss nach der 4. Stunde und Übergang zur Betreuung. Es würde dann keine Aufsicht stattfinden. Herr Kramer erläutert, dass in dieser Zeit sogar zwei Aufsichtspersonen anwesend sind. Hinweise zu Rangeleien oder sogar Verletzungen von Kindern habe er bislang nicht erhalten. Er werde die Aufsichtspersonen nochmals sensibilisieren.

- **1 b**

Feste Bezugsperson

Es wird vorgeschlagen, die erste Schulwoche grundsätzlich ausschließlich mit der Klassenlehrerin zu planen, damit die Kinder zu Beginn der Schulzeit eine feste Bezugsperson haben. Wenn möglich, sollte diese Lehrerin auch regelmäßig die Kinder am Morgen ins Schulgebäude begleiten.

Herr Kramer sichert zu, diesen Vorschlag im Rahmen der Personalplanung zu berücksichtigen.

Fundsachen

Der Schrank mit den Fundsachen ist für Eltern nicht zugänglich, da diese das Gebäude nicht betreten sollen. Es wird angeregt, den Fundsachenschrank zugänglich zu machen. Als Vorschläge werden hier u.a. ein neuer Platz des Schrankes im Windfang zum Schulhofbereich (Rolltor) oder auch eine feste Öffnungszeit durch den Hausmeister einmal in der Woche genannt.

Herr Kramer wird sich Gedanken zur besseren Erreichbarkeit des Schrankes für Eltern machen.

Schulbeginn

Bei den Eltern besteht die Sorge, dass die Kinder in der dunklen und nassen Jahreszeit zu Schulbeginn in der Kälte und im Regen vor dem Schulgebäude stehen müssen, um dann von der Lehrkraft in die Schule begleitet zu werden.

Herr Kramer gibt hierzu an, dass die Kinder selbstverständlich nicht im Regen stehen und warten müssen. Die Lehrkräfte werden die Kinder frühzeitig und auch in Intervallen ins Schulgebäude begleiten.

Toiletten

Die Toilette der Jungen sei häufiger verschmutzt, sodass manche Kinder in der Schule nicht auf die Toilette gehen mögen. Ebenso wird die Regelung bemängelt, wonach die Kinder beim Betreten der Toilette bereits benötigtes Toilettenpapier einschätzen und dies aus einem Spender nehmen müssen. Das sei speziell für die Kinder der 1. Klassen schwierig, sodass einige Kinder ihre Unterwäsche verschmutzen würden und den gesamten weiteren Schultag damit verbringen müssten. Das Aufhängen von Toilettenpapierrollen in den Kabinen sei wünschenswert.

Herr Kramer berichtet, dass ihm bislang durch die Reinigungskräfte keine Verschmutzungen der Toiletten gemeldet wurden, er sich diesbezüglich jedoch nochmal erkundigen werde. Das Aufhängen von Papierrollen in den Kabinen habe in den Vorjahren regelmäßig zu Verstopfungen in den Toiletten geführt. Die Folge war, dass am gesamten Vormittag mitunter gar kein Kind mehr auf die Toilette gehen konnte. Deshalb sei der Papierspender am Eingang installiert worden, seitdem seien die Toiletten nicht wieder verstopft gewesen. Dass allerdings Kinder mit verschmutzter Unterwäsche den weiteren Schultag verbringen müssten, sei natürlich ebenfalls nicht im Sinne der Schule. Herr Kramer sichert zu, nach einer für alle Seiten zielführenden Lösung für dieses Problem zu suchen.

- **2 b**

Erreichbarkeit des Sekretariats

Das Sekretariat sei nur unzureichend erreichbar. Häufig wäre es nicht einmal möglich, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

Herr Kramer gibt an, dass Frau Soetebeer grundsätzlich ab 07:45 Uhr telefonisch erreichbar sein sollte. Falls sie nicht ans Telefon gehen könne, sollte der Anruf automatisch auf den Anrufbeantworter geleitet werden. Herr Kramer wird eine Fachfirma beauftragen, um dies überprüfen und ggf. beheben zu lassen. Herr Kramer weist darauf hin, dass Anliegen der Eltern auch sehr gerne per Email an die schule (info@grundschule-barendorf) gerichtet werden können. Insbesondere am Mittwoch, da das Sekretariat an diesem Tag nicht besetzt ist. Frau Soetebeer ist am Mittwoch in der Grundschule in Wendisch Evern tätig.

- **4 b**

Infoabend weiterführende Schulen

Es wird gefragt, ob und wann es einen Informationsabend der weiterführenden Schulen in der Grundschule Barendorf geben wird.

Herr Kramer erläutert, dass zum jetzigen Zeitpunkt geplant ist, einen Infoabend am 24.11.21 in der Schule stattfinden zu lassen.

An diesem Abend werden verschiedene Schulformen (Gymnasium, hier: Johanneum / IGS, hier: IGS Lüneburg / Oberschule, hier: Dahlenburg) präsentiert. Informationstage zu einzelnen konkreten weiterführenden Schulen führen diese selbstständig im Laufe des nächsten Frühjahrs durch.

TOP 4: Wahlen

- Wahlergebnisse s. Anlage
- Die Wahl neuer Vorstandsmitglieder wurde bis zur nächsten Sitzung vertagt. Bis dahin wird Herr Wefer den Vorstand des SER allein besetzen.

TOP 5: Verschiedenes

- Testungen

In der Schule erscheinen an Testtagen immer häufiger ungetestete Kinder. Bislang sind diese in einem separaten Raum vor Ort getestet worden. In dieser Zeit verpassen die Kinder dann den Unterricht. Erst bei negativem Testergebnis werden sie in die Klassen gebracht. Die Gründe, die einige Kinder für das Nichttesten angeben, lassen darauf schließen, dass es sich nicht um versehentliches Vergessen der Testung bzw. der Unterschriftsleistung handelt. Das Nachholen des Tests bei allen Kindern nimmt bis zu 40 Minuten in Anspruch. Herr Kramer gibt hierzu an, dass für die Beaufsichtigung der Kinder während des Tests Personal benötigt wird. Aus diesem Grund ist in dieser Zeit z.B. das Sekretariat nicht besetzt. Die Schule hat nun beschlossen, im Fall einer Nichttestung die Eltern telefonisch zu kontaktieren und zur Schule zu bitten, um die Testung dort nachzuholen.

- Maskenpflicht

Gem. „Niedersächsischer Rahmen-Hygieneplan Corona Schule“ herrscht in der Schule das Prinzip der Kohortenbildung. Dies gilt sowohl im Gebäudeinneren als auch auf dem Schulhof. Erst bei Unterschreitung des Mindestabstands ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Weiterhin wird die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf dem Schulhof aufgehoben. Aus diesem Grund wurde bereits im Sommer im Schulvorstand beschlossen, den Pausenhof in vier Bereiche aufzuteilen, um sowohl eine Kohortenbildung als auch das Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung zu ermöglichen. Zu dieser Aufteilung (wer ist wann wo?) wurde durch die Schulleitung ein Plan erstellt.

Seit dem Herbst ist die als Hofbereich genutzte Wiese hinter Sporthalle jedoch häufig nass und teilweise ungemäht. Eine Verlegung des Bereichs ist aber aus organisatorischen Gründen (z.B. Platzmangel) nicht möglich.

Herr Wefer wird den Pausenplan an alle Elternvertreter weiterleiten, damit dieser allen Eltern zur Verfügung gestellt werden kann. Somit ist es den Eltern möglich zu sehen, wann ihre Kinder auf der Wiese sind, um ihnen an diesen Tagen wetterfeste Kleidung (z.B. Gummistiefel oder Wechselsocken) mitzugeben. Herr Kramer wird sich mit der Samtgemeinde in Verbindung setzen, um ein häufigeres Mähen der Wiese zu erwirken.

- Schulfotograf

In diesem Schuljahr wurde das Fotostudio Lüdeking mit den Fotoaufnahmen der Klassen beauftragt. Der SER spricht sich nun mehrheitlich dafür aus, auch andere Fotostudios in die Auswahl für die Beauftragung im Schuljahr 2022/2023 zu nehmen. Vorschläge hierzu werden in der nächsten SER-Sitzung erörtert.

- Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird am 07.12.21, um 20 Uhr, stattfinden.